

Anerbieten. Sollte eine solide Familie geneigt sein, einen jungen Burschen, der die Handlung lernen soll, in Kost und Logis zu nehmen, so ist Näheres darüber zu erfahren in Nr. 842, eine Treppe hoch.

Gesucht werden für nächste Ostern ein Ziegelmeister und ein Gärtner, bis zum 25. Mai ein Schafmeister und zum sogleichen Antritt ein Jäger und ein Marqueur durch A. Springer, Nr. 103.

Gesuch. Da ich wegen des schnellen Abganges meines ersten Marquours in dem Falle bin, einen andern sogleich zu engagiren, so haben sich taugliche, jedoch nur mit guten Zeugnissen versehene Subjecte bei mir zu melden. F. A. Riedel.

Gesucht werden zum 1. April d. J. ein tüchtiger Gärtner und ein gewandter und zuverlässiger Bedienter. Man melde sich Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr bei Breitkopf & Härtel.

Gesucht wird für einen hochadeligen Herrn ein gut empfohlener und gewandter Bedienter durch C. Weinerts Wwe, neuer Kirchhof Nr. 274.

Gesucht wird ein nicht zu schwacher Bursche, am Liebsten wenn er mit einem Pferde umzugehen versteht; solche, die mit guten Zeugnissen versehen sind, können sich in der Schenkwirtschaft des hintern Brandvorwerks melden.

Gesucht wird für nächste Ostern ein ordentliches, reinliches und in der Küche erfahrenes Dienstmädchen in Nr. 401 u. 402, 3 Treppen hoch.

Gesuch. Zum ersten April d. J. wird für eine stille Familie ein ordnungsliebendes Dienstmädchen, welches nicht ganz unerfahren in der Kochkunst ist, gesucht. Näheres in Nr. 596, 1ste Etage.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, Ordnung und Reinlichkeit liebend, und in der Kochkunst geübt, um zu Ostern den Dienst anzutreten. Näheres in Nr. 355, 2 Treppen hoch, rechter Hand.

Gesuch. Ein junger Mensch von 24 Jahren (Ausländer) sucht einen Posten als Reitknecht, Kutscher, Hausknecht oder Markthelfer, jetzt oder zu Ostern anzutreten. Auskunft ertheilt Herr Neubauer, in der Gastwirthschaft der Halle'schen Gasse.

Gesuch. Ein junger Mann, in einer hiesigen Handlung conditionirend, wünscht seine Stelle gegen eine solche in einer Band- oder kurzen Waaren-Handlung, in welcher Geschäftsbranche er gelernt, zu vertauschen. Hierauf Reflectirende wollen sich über das Nähere an Herrn Eduard Deser, sonst Georg Florey, hieselbst wenden.

Dienstgesuch. Eine starke und gesunde Amme sucht einen Dienst als Amme oder Kinder-muhme und kann darin zu Ostern antreten. Zu erfragen vor dem Windmühlenthore in Langens Hause, eine Treppe hoch.

Gesuch. Ein junges Mädchen, welches die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht bei einer Herrschaft in Leipzig zu Ostern eine Stelle als Jungemagd. Näheres erfährt man in der Familie des Hrn. Kaufmann Sörnitz, am Fleischerplatz, eine Treppe hoch.

Logisgesuch. Ein freundliches Familienlogis (von 5 bis 6 Stuben nebst Zubehör), wo möglich in der Nähe eines der Thore, wird zu Michaeli 1836 zu miethen gesucht. Gefällige Offerten sind in der Expedition dieses Blattes, unter der Chiffre „C. J.“, abzugeben.

Gesucht wird in, oder in der Nähe von Reichels Garten ein kleines, jedoch anständiges Quartier von 2 Zimmern und einigen Kammern, jedoch nicht höher als 2 Stock. Darauf Reflectirende belieben ihre Adressen, unter der Chiffre E. A., in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu miethen gesucht wird baldigst ein Familienlogis von 3 Stuben und Zubehör in der Stadt oder Vorstadt. Wer ein solches abzulassen hat, melde sich im Thomasgäßchen Nr. 188, zweite Etage.

Zu miethen gesucht wird von einem jungen Manne von der Handlung zu Ostern eine Stube mit oder ohne Kammer auf dem neuen Neumarkte, wo möglich in der Nähe des Kupfergäßchens. Nachweisungen werden angenommen: Salzgäßchen Nr. 404, im Gewölbe.

Vermietung. Ein solides Frauenzimmer kann eine Schlafstelle finden und ist zu erfragen in Nr. 117, vorn heraus 4 Treppen hoch.

Vermietung. Eine Stube nebst Alkoven mit Meubles ist von Ostern an an einen ledigen Herrn zu vermieten. Hintergasse Nr. 1280.